

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 30. September 2015 folgendes Gesetz beschlossen:

**G e s e t z**  
**zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes**  
**in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)**



**Gesetz  
zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes  
in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)**

**§ 1  
Förderziel und Fördervolumen**

(1) Zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet unterstützt der Bund die Länder bei der Stärkung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände. Hierzu stellt der Bund dem Land Nordrhein-Westfalen einen Betrag in Höhe von 1 125 621 000 Euro nach Maßgabe des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes vom 24. Juni 2015 (BGBl. I S. 974, 975) und der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – KInvFG) vom 20. August 2015 (MBI. NRW. 2015 S. 524) zur Verfügung.

(2) Finanzschwach im Sinne des Absatzes 1 sind alle Gemeinden und Kreise, die in einem oder mehreren der Jahre 2011 bis 2015 Schlüsselzuweisungen nach Maßgabe der jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetze erhalten haben.

**§ 2  
Investitionsbegriff**

Investitionen im Sinne dieses Gesetzes sind Investitionsausgaben gemäß § 13 Absatz 3 Nummer 2 Buchstabe a bis c der Bundeshaushaltsordnung vom 19. August 1969 (BGBl. I S. 1284), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2395) geändert worden ist. Für § 13 Absatz 3 Nummer 2 Buchstabe g der Bundeshaushaltsordnung gilt das insoweit, als die Zuschüsse und Zuweisungen für die in § 13 Absatz 3 Nummer 2 Buchstabe a bis c der Bundeshaushaltsordnung genannten Zwecke gewährt werden.

**§ 3  
Verteilungsschlüssel**

(1) Der Betrag nach § 1 Absatz 1 Satz 2 wird auf die Gemeinden und Kreise nach dem Verhältnis der Summe der Schlüsselzuweisungen der einzelnen Gemeinde oder des einzelnen Kreises für die Jahre 2011 bis 2015 zur Summe der Schlüsselzuweisungen verteilt, die alle Gemeinden und Kreise nach Maßgabe der Gemeindefinanzierungsgesetze in diesem Zeitraum erhalten haben.

(2) Die Höhe der für die einzelnen Gemeinden und Kreise bereitzustellenden Mittel ergibt sich aus der Anlage zu diesem Gesetz.

**§ 4  
Neubereitstellung von Mitteln**

Mittel, die von einer Gemeinde oder einem Kreis nicht in Anspruch genommen werden oder die aus anderen Gründen nicht im Sinne des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes verwendet werden, können abweichend von der in der Anlage geregelten Verteilung durch die Landesregierung neu bereitgestellt werden.

## **§ 5 Beschleunigung der Investitionen**

Im Haushaltsjahr 2015 können Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinden und Kreise für nach diesem Gesetz geförderte Investitionsmaßnahmen als überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen behandelt werden. Sie bedürfen dann der vorherigen Zustimmung des Rates oder des Kreistages. Insoweit finden § 81 und § 83 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496) geändert worden ist, für Gemeinden und § 53 Absatz 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 646), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878) geändert worden ist, in Verbindung mit § 81 und § 83 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen für Kreise keine Anwendung. Sofern eine Haushaltssatzung Festlegungen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 enthält (Doppelhaushalt) enthält, gilt Satz 1 für das Jahr 2016 entsprechend. Sofern für die Haushaltsjahre 2015/2016 ein Doppelhaushalt gemäß § 78 Absatz 3 Satz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beschlossen wurde, gelten Satz 1 und 2 auch für das Jahr 2016.

## **§ 6 Förderquote, kommunaler Eigenanteil und Eigenanteil anderer Träger**

(1) Investitionen nach diesem Gesetz werden mit bis zu 90 Prozent des öffentlichen Finanzierungsanteils gefördert. Die Gemeinde oder der Kreis beteiligt sich mit mindestens 10 Prozent daran.

(2) Fördert eine Gemeinde oder ein Kreis Investitionsmaßnahmen anderer Träger, ergeben sich die förderfähigen Kosten aus der Differenz zwischen den Gesamtkosten der Maßnahme und dem Eigenanteil des anderen Trägers. Die Höhe des Eigenanteils des anderen Trägers soll in der Regel der des kommunalen Eigenanteils entsprechen.

## **§ 7 Zuständigkeit und Verfahren**

(1) Zuständig für die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen ist das für Kommunales zuständige Ministerium. Bewilligungsbehörde ist die örtlich zuständige Bezirksregierung.

(2) Die Bereitstellung der Mittel sowie die Einzelheiten insbesondere des Mittelabrufs, der Mittelweiterleitung an Dritte, des Verwendungsnachweises, der Rückforderung und deren Verzinsung regelt die zuständige Bezirksregierung gegenüber der jeweiligen Kommune vor dem ersten Mittelabruf auf der Grundlage des § 8 durch Bescheid.

## **§ 8 Mittelabruf, Verwendungsnachweis**

(1) Die Gemeinden und Kreise können im Förderzeitraum gemäß § 5 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Mittel bis zur Höhe der für sie nach diesem Gesetz bereit gestellten Mittel bei der Bezirksregierung abrufen, sobald diese zur Begleichung erforderlicher Zahlungen benötigt werden.

(2) Spätestens mit dem ersten Mittelabruf legt die Gemeinde oder der Kreis die erforderlichen Informationen zur jeweiligen Maßnahme vor. Dem Mittelabruf ist eine Bestätigung der Hauptverwaltungsbeamtin oder des Hauptverwaltungsbeamten beizufügen, dass die Förder Voraussetzungen vorliegen, insbesondere

1. die Übereinstimmung der Maßnahme mit § 3 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes,
2. das Nichtvorliegen einer Doppelförderung gemäß § 4 Absatz 1 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes,
3. die Nachhaltigkeit der Maßnahme gemäß § 4 Absatz 3 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes,
4. die Vorgaben des § 5 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes und
5. die Erforderlichkeit der abgerufenen Mittel zur Begleichung von Zahlungen gemäß § 6 Absatz 2 Satz 2 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.

(3) Die Beendigung einer Maßnahme ist der Bezirksregierung unverzüglich, spätestens zwei Monate nach der Beendigung, anzuzeigen. Dieser Anzeige ist eine Bestätigung der Hauptverwaltungsbeamtin oder des Hauptverwaltungsbeamten beizufügen, dass die örtliche Rechnungsprüfung die zweckentsprechende Verwendung der Mittel bescheinigt hat. Diese Beendigungsanzeige gilt als Verwendungsnachweis.

(4) Die Informationen und die Bestätigung gemäß Absatz 2 sowie gemäß Absatz 3 erfolgen nach dem durch das für Kommunales zuständige Ministerium vorgegebenen Muster.

(5) Die Gemeinden und Kreise rufen auch die Mittel für Maßnahmen anderer Träger ab. Das Verhalten der anderen Träger wird den Gemeinden und Kreisen zugerechnet.

## **§ 9 Berichtspflicht**

Die Gemeinden und Kreise berichten unverzüglich der zuständigen Bezirksregierung, sobald absehbar wird, dass sie die Mittel nicht vollständig in Anspruch nehmen können.

## **§ 10 Rückforderung**

(1) Das Land fordert die nach diesem Gesetz gezahlten Mittel zurück, wenn

1. der Bund Finanzhilfen vom Land gemäß § 8 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes zurückfordert oder
2. ein Verstoß gegen dieses Gesetz oder gegen auf Grund dieses Gesetzes ergangene Bescheide vorliegt.

(2) Nach Absatz 1 zurückzuzahlende Mittel sind zu verzinsen. Die Höhe der Verzinsung richtet sich nach § 8 Absatz 2 der Verwaltungsvereinbarung.

(3) Eine Rückforderung ist ausgeschlossen, wenn Rückforderungsansprüche nicht innerhalb eines Jahres nach Erhalt der in § 8 genannten Unterlagen gegenüber dem jeweiligen Empfänger geltend gemacht werden. Satz 1 gilt nicht, wenn nachträglich Tatsachen bekannt werden, die einen Rückforderungsanspruch begründen oder der Bund seinen Rückforderungsanspruch geltend macht. In diesem Fall endet die Rückforderungsfrist mit Ablauf eines Jahres nach Bekanntwerden der Tatsache oder nach Geltendmachung des Anspruchs durch den Bund.

### **§ 11 Inkrafttreten, Befristung**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2020 außer Kraft.

Düsseldorf, den 30. September 2015

Carina Gödecke  
Präsidentin

## Anlage zum KInvFöG NRW

Gebietskörperschaft	Investitionsfördermittel gemäß KInvFöG NRW (in Euro)
Duisburg, kreisfreie Stadt	73.031.503,74
Essen, kreisfreie Stadt	64.281.005,62
Krefeld, kreisfreie Stadt	19.944.482,22
Mönchengladbach, krfr. Stadt	26.417.239,01
Mülheim a.d. Ruhr, krfr. Stadt	8.236.334,05
Oberhausen, kreisfreie Stadt	24.336.492,83
Remscheid, kreisfreie Stadt	6.647.108,60
Solingen, kreisfreie Stadt	9.090.162,18
Wuppertal, kreisfreie Stadt	37.329.227,15
Kleve, Kreis	5.560.972,36
Bedburg-Hau	593.661,20
Emmerich am Rhein, Stadt	1.152.944,89
Geldern, Stadt	1.151.430,53
Goch, Stadt	1.481.743,15
Issum	191.738,84
Kalkar, Stadt	508.497,87
Kerken	96.373,96
Kevelaer, Stadt	931.192,75
Kleve, Stadt	3.687.110,19
Kranenburg	441.782,94
Rees, Stadt	1.197.085,40
Rheurdt	116.004,76
Uedem	163.307,89
Weeze	265.768,73
Erkrath, Stadt	395.068,77
Heiligenhaus, Stadt	768.027,51
Mettmann, Stadt	722.103,77
Monheim am Rhein, Stadt	207.087,52
Velbert, Stadt	3.585.161,72
Wülfrath, Stadt	37.963,38
Rhein-Kreis Neuss, Kreis	4.251.437,31
Dormagen, Stadt	1.603.615,81
Grevenbroich, Stadt	433.502,53
Jüchen	218.898,54
Kaarst, Stadt	39.784,76
Korschenbroich, Stadt	78.759,66
Neuss, Stadt	141.590,51
Rommerskirchen	78.045,14
Viersen, Kreis	5.109.796,00
Brüggen	483.366,73
Grefrath	300.287,15
Nettetal, Stadt	1.517.556,98
Niederkrüchten	358.025,45
Schwalmtal	742.316,10
Tönisvorst, Stadt	301.419,45
Viersen, Stadt	4.394.774,12
Willich, Stadt	70.456,31
Wesel, Kreis	6.645.930,71
Dinslaken, Stadt	4.332.287,19

## Anlage zum KInvFöG NRW

Gebietskörperschaft	Investitionsfördermittel gemäß KInvFöG NRW (in Euro)
Hamminkeln, Stadt	465.866,94
Hünxe	108.662,06
Kamp-Lintfort, Stadt	3.322.825,49
Moers, Stadt	7.083.488,52
Neukirchen-Vluyn, Stadt	1.054.936,35
Rheinberg, Stadt	125.314,22
Schermbeck	506.587,56
Sonsbeck	128.795,70
Voerde (Niederrhein), Stadt	2.223.560,38
Wesel, Stadt	3.785.910,13
Xanten, Stadt	739.280,43
Bonn, kreisfreie Stadt	12.890.864,98
Köln, kreisfreie Stadt	52.636.422,22
Leverkusen, kreisfreie Stadt	8.660.193,16
Aachen, Städteregion	5.057.121,14
Aachen, kreisfreie Stadt	14.712.390,28
Alsdorf, Stadt	4.624.077,65
Baesweiler, Stadt	1.809.544,59
Eschweiler, Stadt	2.732.034,35
Herzogenrath, Stadt	2.305.611,17
Monschau, Stadt	105.074,66
Simmerath	329.311,10
Stolberg (Rhd.), Stadt	4.253.297,42
Würselen, Stadt	988.052,42
Düren, Kreis	3.299.331,82
Aldenhoven	845.493,52
Düren, Stadt	9.026.042,61
Heimbach, Stadt	218.760,99
Hürtgenwald	221.571,42
Inden	8.792,02
Jülich, Stadt	915.455,79
Kreuzau	384.545,92
Langerwehe	653.380,12
Linnich, Stadt	52.694,93
Merzenich	114.717,58
Nideggen, Stadt	376.653,70
Niederzier	229.396,39
Nörvenich	396.389,38
Titz	188.134,34
Vettweiß	324.897,12
Rhein-Erft-Kreis, Kreis	5.663.299,28
Bedburg, Stadt	646.783,77
Bergheim, Stadt	2.886.109,27
Brühl, Stadt	1.381.831,41
Elsdorf, Stadt	320.341,17
Erfstadt, Stadt	1.882.445,68
Hürth, Stadt	105.896,19
Kerpen, Stadt	2.680.620,77
Pulheim, Stadt	149.373,75

## Anlage zum KInvFöG NRW

Gebietskörperschaft	Investitionsfördermittel gemäß KInvFöG NRW (in Euro)
Wesseling, Stadt	859.743,59
Euskirchen, Kreis	3.930.744,82
Bad Münstereifel, Stadt	568.187,03
Blankenheim	564.021,06
Dahlem	209.072,61
Euskirchen, Stadt	2.776.886,44
Hellenthal	189.233,01
Kall	202.741,03
Mechernich, Stadt	1.411.795,64
Nettersheim	162.978,23
Schleiden, Stadt	625.741,65
Weilerswist	499.569,93
Zülpich, Stadt	490.116,09
Heinsberg, Kreis	5.288.515,19
Erkelenz, Stadt	987.319,27
Gangelt	451.611,27
Geilenkirchen, Stadt	1.389.467,43
Heinsberg (Rhld.), Stadt	1.696.609,27
Hückelhoven, Stadt	2.813.688,19
Selfkant	525.171,78
Übach-Palenberg, Stadt	1.383.880,23
Waldfeucht	340.735,71
Wassenberg, Stadt	1.308.803,03
Wegberg, Stadt	932.485,90
Oberbergischer Kreis	4.504.860,71
Bergneustadt, Stadt	1.452.012,92
Engelskirchen	125.626,95
Gummersbach, Stadt	1.601.163,97
Hückeswagen, Stadt	331.959,15
Lindlar	147.551,54
Marienheide	301.048,40
Morsbach	107.709,18
Nümbrecht	151.353,48
Radevormwald, Stadt	173.000,91
Reichshof	141.869,55
Waldbröl, Stadt	1.709.214,97
Wipperfürth, Stadt	323.921,51
Rhein.-Berg, Kreis	4.774.067,90
Bergisch Gladbach, Stadt	4.200.082,59
Burscheid, Stadt	329.295,60
Kürten	478.750,84
Leichlingen (Rhld.), Stadt	551.212,85
Odenthal	26.967,92
Overath, Stadt	517.394,58
Rösrath, Stadt	470.874,08
Wermelskirchen, Stadt	71.886,78
Rhein-Sieg-Kreis	11.856.112,72
Alfter	495.177,05
Bornheim, Stadt	1.454.029,48

## Anlage zum KInvFöG NRW

Gebietskörperschaft	Investitionsfördermittel gemäß KInvFöG NRW (in Euro)
Eitorf	1.086.790,66
Hennef (Sieg), Stadt	1.815.972,46
Königswinter, Stadt	575.350,31
Lohmar, Stadt	455.526,34
Much	397.540,14
Neunkirchen-Seelscheid	401.311,03
Niederkassel, Stadt	848.855,09
Rheinbach, Stadt	100.915,29
Ruppichteroth	512.502,49
Sankt Augustin, Stadt	2.418.125,78
Siegburg, Stadt	1.481.955,62
Swistal	568.329,38
Troisdorf, Stadt	1.738.571,87
Wachtberg	74.597,35
Windeck	1.685.223,63
Bottrop, kreisfreie Stadt	11.213.477,25
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	42.225.956,11
Münster, krfr. Stadt	2.815.053,60
Borken, Kreis	8.150.963,51
Ahaus, Stadt	140.728,48
Bocholt, Stadt	1.195.459,99
Borken, Stadt	991.295,36
Gescher, Stadt	299.615,17
Heek	49.679,82
Heiden	71.941,04
Isselburg, Stadt	302.591,95
Legden	101.440,42
Raesfeld	112.280,57
Reken	121.269,36
Rhede, Stadt	99.157,50
Schöppingen	78.757,79
Stadtlohn, Stadt	10.412,83
Südlohn	41.703,57
Velen, Stadt	405.687,47
Vreden, Stadt	384.579,29
Coesfeld, Kreis	5.734.707,48
Ascheberg	131.585,80
Billerbeck, Stadt	61.607,93
Coesfeld, Stadt	696.962,13
Dülmen, Stadt	722.847,72
Havixbeck	450.915,79
Lüdinghausen, Stadt	429.571,50
Nordkirchen	365.945,80
Nottuln	226.835,13
Offen, Stadt	527.899,63
Rosendahl	203.338,43
Senden	391.735,63
Recklinghausen, Kreis	3.507.275,73
Castrop-Rauxel, Stadt	8.062.979,25

## Anlage zum KInvFöG NRW

Gebietskörperschaft	Investitionsfördermittel gemäß KInvFöG NRW (in Euro)
Datteln, Stadt	2.937.744,43
Dorsten, Stadt	5.968.084,16
Gladbeck, Stadt	8.152.872,95
Haltern am See, Stadt	930.095,25
Herten, Stadt	6.177.961,61
Marl, Stadt	4.584.631,65
Oer-Erkenschwick, Stadt	2.907.285,72
Recklinghausen, Stadt	12.909.232,43
Waltrop, Stadt	2.286.668,70
Steinfurt, Kreis	9.729.969,32
Altenberge	83.385,07
Emsdetten, Stadt	592.710,54
Greven, Stadt	977.816,40
Hörstel, Stadt	343.468,48
Hopsten	282.295,80
Horstmar, Stadt	183.018,15
Ibbenbüren, Stadt	2.225.504,88
Ladbergen	63.646,46
Laer	153.704,97
Lengerich, Stadt	367.733,53
Lienen	249.025,69
Lotte	183.892,54
Metelen	229.260,38
Mettingen	222.417,09
Neuenkirchen	215.439,25
Nordwalde	287.959,12
Ochtrup, Stadt	434.470,45
Recke	567.628,53
Rheine, Stadt	4.068.732,69
Saerbeck	82.089,93
Steinfurt, Stadt	2.153.057,27
Tecklenburg, Stadt	339.545,08
Westerkappeln	443.311,40
Wettringen	158.658,68
Warendorf, Kreis	5.319.862,29
Ahlen, Stadt	2.552.798,25
Beckum, Stadt	1.254.795,66
Beelen	46.540,23
Drensteinfurt, Stadt	304.511,08
Ennigerloh, Stadt	309.717,56
Ostbevern	307.019,95
Sassenberg, Stadt	275.588,96
Telgte, Stadt	191.266,13
Wadersloh	224.358,43
Warendorf, Stadt	1.023.029,52
Bielefeld, kreisfreie Stadt	27.523.705,69
Gütersloh, Kreis	1.106.433,06
Borgholzhausen, Stadt	19.929,16
Gütersloh, Stadt	1.365.206,75

## Anlage zum KInvFöG NRW

Gebietskörperschaft	Investitionsfördermittel gemäß KInvFöG NRW (in Euro)
Harsewinkel, Stadt	87.160,72
Herzebrock-Clarholz	53.135,61
Langenberg	1.805,05
Rietberg, Stadt	31.823,55
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	46.649,58
Versmold, Stadt	124.653,89
Werther (Westf.), Stadt	60.795,93
Herford, Kreis	3.563.581,46
Bünde, Stadt	1.571.447,84
Enger, Stadt	694.726,77
Herford, Stadt	2.642.061,39
Hiddenhausen	450.022,53
Löhne, Stadt	1.433.781,29
Spenge, Stadt	505.736,70
Vlotho, Stadt	92.475,49
Höxter, Kreis	3.442.479,28
Bad Driburg, Stadt	1.000.031,12
Beverungen, Stadt	778.668,87
Borgentreich, Stadt	457.988,85
Brakel, Stadt	530.499,68
Höxter, Stadt	1.235.967,64
Marienmünster, Stadt	230.412,24
Nieheim, Stadt	388.082,14
Steinheim, Stadt	540.904,61
Warburg, Stadt	975.929,89
Willebadessen, Stadt	689.860,55
Lippe, Kreis	5.463.749,90
Augustdorf	616.807,61
Bad Salzufflen, Stadt	2.572.120,95
Barntrup, Stadt	141.244,95
Blomberg, Stadt	251.156,67
Detmold, Stadt	2.797.732,99
Dörentrup	340.092,85
Extertal	774.255,40
Horn-Bad Meinberg, Stadt	1.294.779,64
Kalletal	807.001,73
Lage, Stadt	2.202.602,87
Lemgo, Stadt	1.507.620,97
Leopoldshöhe	248.436,09
Lügde, Stadt	590.857,63
Oerlinghausen, Stadt	252.563,50
Schieder-Schwalenberg, Stadt	460.615,37
Schlangen	276.443,36
Minden-Lübbecke, Kreis	4.294.636,47
Bad Oeynhausen, Stadt	2.062.710,02
Hille	533.981,70
Hüllhorst	160.606,88
Lübbecke, Stadt	220.455,76
Minden, Stadt	6.073.604,70

## Anlage zum KInvFÖG NRW

Gebietskörperschaft	Investitionsfördermittel gemäß KInvFÖG NRW (in Euro)
Petershagen, Stadt	1.172.126,97
Porta Westfalica, Stadt	388.287,61
Preußisch Oldendorf, Stadt	486.068,71
Rahden, Stadt	391.072,88
Stemwede	194.736,39
Paderborn, Kreis	4.339.006,85
Altenbeken	491.927,97
Bad Lippspringe, Stadt	1.317.071,22
Borchen	402.914,37
Büren, Stadt	652.250,32
Delbrück, Stadt	151.362,95
Hövelhof	28.229,41
Lichtenau, Stadt	536.289,13
Paderborn, Stadt	9.187.284,38
Salzkotten, Stadt	447.679,44
Bad Wünnenberg, Stadt	177.932,49
Bochum, kreisfreie Stadt	37.858.835,37
Dortmund, kreisfreie Stadt	75.902.038,63
Hagen, kreisfreie Stadt	18.841.398,70
Hamm, kreisfreie Stadt	20.631.843,16
Herne, kreisfreie Stadt	21.756.479,89
Ennepe-Ruhr-Kreis	3.194.485,53
Breckerfeld, Stadt	94.544,21
Gevensberg, Stadt	1.311.252,61
Hattingen, Stadt	3.364.765,69
Herdecke, Stadt	48.912,51
Schwelm, Stadt	749.034,50
Witten, Stadt	6.134.133,60
Hochsauerlandkreis	5.080.180,49
Arnsberg, Stadt	3.602.452,77
Bestwig	258.886,48
Brilon, Stadt	64.984,76
Eslohe (Sauerland)	252.305,93
Hallenberg, Stadt	31.935,33
Marsberg, Stadt	657.123,38
Medebach, Stadt	236.354,30
Meschede, Stadt	305.942,51
Schmallenberg, Stadt	984.087,32
Sundern (Sauerland), Stadt	290.023,64
Winterberg, Stadt	595.692,02
Märkischer, Kreis	4.454.342,32
Altena, Stadt	633.488,12
Balve, Stadt	209.382,61
Halver, Stadt	259.113,56
Hemer, Stadt	1.844.144,24
Herscheid	51.370,42
Iserlohn, Stadt	6.208.339,90
Kierspe, Stadt	974.152,87
Lüdenscheid, Stadt	2.419.249,25

## Anlage zum KInvFöG NRW

Gebietskörperschaft	Investitionsfördermittel gemäß KInvFöG NRW (in Euro)
Menden (Sauerland), Stadt	1.512.651,53
Nachrodt-Wiblingwerde	210.432,72
Plettenberg, Stadt	28.744,18
Werdohl, Stadt	897.399,61
Olpe, Kreis	1.859.893,77
Drolshagen, Stadt	7.929,02
Finnentrop	252.248,01
Kirchhundem	5.609,13
Lennestadt, Stadt	100.248,03
Olpe, Stadt	228.719,91
Siegen-Wittgenstein, Kreis	2.200.111,50
Bad Berleburg, Stadt	462.268,07
Freudenberg, Stadt	69.041,05
Hilchenbach, Stadt	50.778,69
Bad Laasphe, Stadt	190.155,46
Netphen, Stadt	176.031,58
Neunkirchen	98.113,89
Siegen, Stadt	5.316.474,90
Soest, Kreis	4.905.929,37
Anröchte	86.493,14
Bad Sassendorf	605.782,12
Geseke, Stadt	990.326,28
Lippetal	463.734,76
Lippstadt, Stadt	3.277.979,52
Möhnesee	225.341,11
Rüthen, Stadt	327.405,26
Soest, Stadt	1.976.010,64
Warstein, Stadt	213.721,13
Welver	491.042,81
Werl, Stadt	1.809.678,08
Wickede (Ruhr)	188.719,63
Unna, Kreis	3.807.897,01
Bergkamen, Stadt	5.187.389,70
Bönen	745.993,00
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	1.198.877,95
Holzwickede	132.465,43
Kamen, Stadt	3.443.872,84
Lünen, Stadt	7.291.440,63
Schwerte, Stadt	1.854.687,05
Selm, Stadt	2.028.148,40
Unna, Stadt	4.020.077,32
Werne, Stadt	436.069,72